



Jahresbericht 2025

Führungsorgane der Gemeinden Oberland





Inhalt

1. Einleitung	3
2. Organisation Führungsorgan	6
3. Tätigkeiten Fachbereiche	7
4. Finanzbericht	12
5. Ausblick und Ziele für 2026	14
6. Schlusswort	14

Redaktion und Inhalt: Peter Näff, Stabschef & Doris Quaderer, Stabschef-Stv.

Titelfoto: Shutterstock

1. Einleitung

Im Berichtsjahr 2025 hat das FOG keine Aufträge zum Schutz der Bevölkerung vom Landesführungsstab oder den Gemeinden erhalten. Das FOG konnte den Schwerpunkt auf die Bearbeitung von strategischen Projekten in den Fachbereichen Technische-Dienste und Gesundheit setzen. Die gemeinsamen Ausbildungen der Führungsunterstützungen des FOG-O und FOG-U zielen darauf ab, im Ereignisfall die Durchhaltefähigkeit 24/7 eines der beiden FOGs sicherzustellen.



Dorf Blatten, Wallis nach Gletscherabbruch vom 28.Mai 2025

Der Austausch bzw. die Zusammenarbeit mit dem Landesführungsstab (LFS), dem Amt für Bevölkerungsschutz (ABS) und der Landespolizei (LP) funktioniert gut. Mit dem Start in die neue Legislatur der Regierung bzw. der personellen Veränderung im Innenministerium konnte mit dem neuen Innenminister Dr. Hubert Büchel ein nahtloser Übergang sichergestellt werden.

Auf Verbundübungen mit den Gemeindeorganisationen wurde Wert gelegt: Das FOG hat im September die bewährte Verbundübung (Polycom-Kommunikation) mit den Feuerwehren (FW), den Samaritern (SAM) und dem Gemeindeschutz (GdeS) sowie der Landespoli-

zei (LP) durchgeführt. Zum ersten Mal mit dabei war auch der Amateurfunk Verein Liechtenstein (AFVL), der gemeinsam mit dem Amt für Bevölkerungsschutz ein ergänzendes, autarkes Kommunikationsnetz auf Basis des Amateur Radio Emergency Data Network (AREDN) aufbaut und dieses im Rahmen der Übung testen konnte. Die Zielsetzung wurde erreicht und zahlreiche konstruktive Rückmeldungen der Teilnehmer führen dazu, dass wir das Drehbuch zum Übungsablauf kontinuierlich optimieren können.



Impressionen von der Polycom-Funkübung unter Einbezug des Amateurfunk Vereins Liechtenstein.

Die FOGs werden sich am „Aktionstag Rettungsorganisationen“, welcher am 26. Sept. 2026 voraussichtlich in Triesen stattfindet, beteiligen.

Unter der Leitung des ABS hat im August die alljährliche Stabsausbildung mit der Unterstützung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS) stattgefunden. Die Führungsunterstützung und der Fachbereich Lage wurde auf Basis der Grundausbildung Lage I & II, in Thema «Lageverbund» vertieft. Der Kernstab wurde mit der Thematik Lösungsentwicklung des Stabsarbeitsprozesses geschult.



Auch im Jahr 2025 setzt sich der globale Erwärmungstrend ungebremst fort und das Jahr gehört zu den wärmsten seit Aufzeichnungsbeginn. Erneut wurden zahlreiche Naturkatastrophen registriert, teils mit verheerenden Folgen. Während Liechtenstein glücklicherweise von grösseren Ereignissen verschont blieb, haben weltweit Naturkatastrophen 2025 grosse Schäden verursacht, insbesondere durch schwere Gewitter, Überschwemmungen und verheerende Waldbrände. Als Jahrhundertereignis in den Alpen bleibt der Bergsturz von Blatten (VS) in Erinnerung, welcher ein ganzes Dorf fast vollständig zerstörte.

Für unser Land sind Naturgefahren sowie technisch und gesellschaftlich bedingte Risiken mit 18 relevanten Gefährdungen, in der «Gefährdungs- & Risikoanalyse Liechtenstein 2023» als relevant für den Bevölkerungsschutz identifiziert worden.

Naturbedingte Gefährdungen	Technisch bedingte Gefährdungen	Gesellschaftlich bedingte Gefährdung
N1: Starkregen	T1: Grossunfall Personenverkehr	G1: Ausbruch Infektionskrankheit Mensch
N2: Sturm / Orkan	T2: Gefahrgutunfall	G2: Tierseuche
N3: Hitzewelle	T3: Unfall Chemiebetrieb	G3: Andrang Schutzsuchender
N4: Trockenheit / Waldbrand	T4: KKW-Unfall im Ausland	G4: Cyberereignis
N5: Rheinhochwasser	T5: Unfall Stauanlage	
N6: Erdbeben	T6: Stromausfall	
	T7: Strommangellage	
	T8: Ausfall / Einschränkung IKT	

Tabelle 1: Für den Liechtensteiner Bevölkerungsschutz relevante Gefährdungen 2023

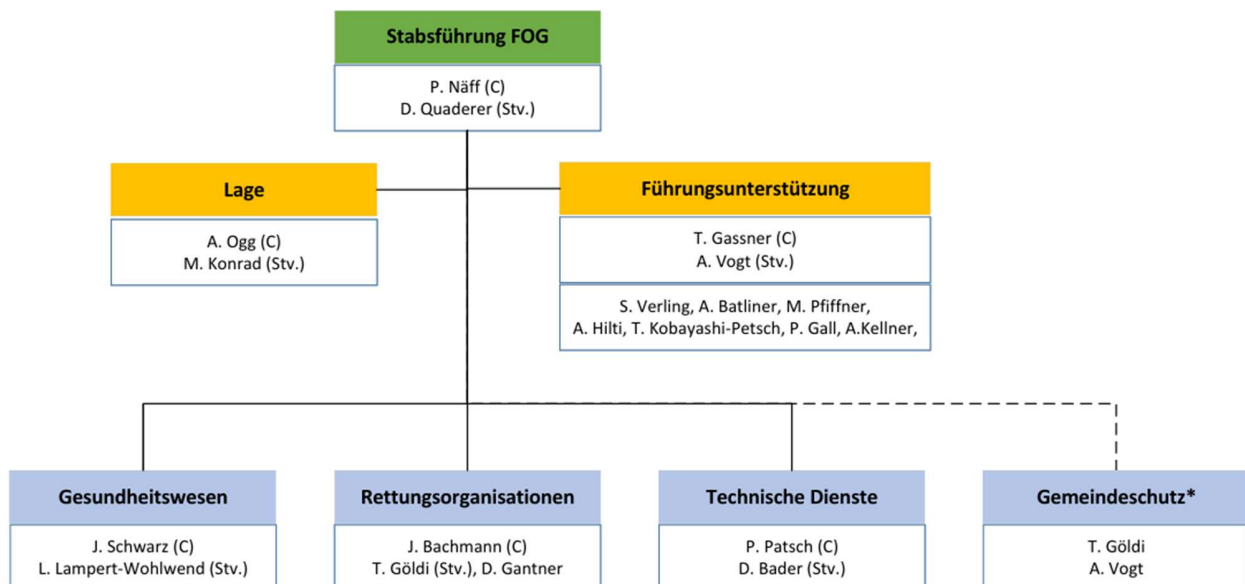
Wir stehen im Spannungsfeld globaler Risiken: geopolitische Spannungen, Klimafolgen, technologische Bedrohungen und gesellschaftliche Polarisierung wirken hier besonders stark und überlagern sich.

Unsere tägliche Motivation ist es, einen essenziellen Beitrag im «Sicherheitsverbund Liechtenstein» leisten zu können, sollte unser Land und seine Bevölkerung Gefährdungen ausgesetzt sein.

2. Organisation Führungsorgan

Im Berichtsjahr hatten wir einen Rücktritt in der Führungsunterstützung zu verzeichnen. Roland Ospelt konnte aus beruflichen Gründen die Aufgabe in der FU nicht mehr wahrnehmen. Mit Andreas Batliner hat die Gemeinde Vaduz einen Ersatz als Verbindungsperson der Gemeinde bestellt. Wir freuen uns, mit Andreas einen neuen motivierten Kollegen begrüßen zu dürfen. Somit ist der Stab personell wieder vollständig und die Kontinuität des FOG sichergestellt.

Organisation Stand 31. Dezember 2025



*Verbindungspersonen Gemeindeschutz

Stabsgliederung

Kern-Stab	9 Personen (Stabsführung und Fachbereiche GS, RO, TD)
Lage & Führungsunterstützung	11 Personen (inkl. Verbindungspersonen Gemeinden)

3. Tätigkeiten Fachbereiche

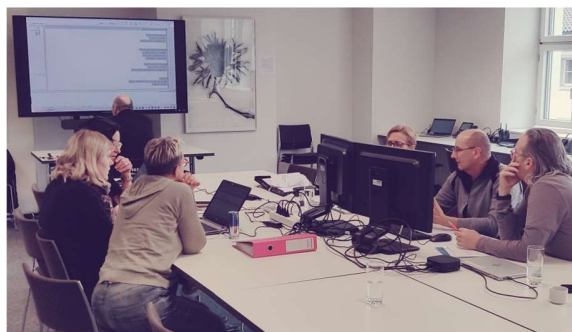
Stabsleitung

Die Aufgabe der operativen Führung besteht darin, die Ereignisbewältigung vor Ort zu koordinieren. Dies beinhaltet in erster Linie die Umsetzung der (von der strategischen Führungsebene festgelegten) Bewältigungsstrategie in konkrete Aufträge für die Einsatzorganisationen an der „Front“ (Rettungs- und Hilfsdienste, etc.). Damit diese Aufgabe in entsprechender Qualität ausgeführt werden kann, müssen diverse Prozesse bzw. Schnittstellen zu den Auftraggebern (primär LFS) und Auftragnehmern (Rettungs- und Hilfsdienste, Fachexperten) definiert werden. Die Stabsleitung ist zum Schluss gekommen, dass diesbezüglich noch wesentlicher Handlungsbedarf besteht, wenn es darum geht, diese Prozesse zu definieren, zu dokumentieren und einzuführen. Daher arbeiten die FOG zusammen mit dem ABS, dem LFS und spezifischen Frontorganisationen daran, die festgestellten Mängel zu beheben.

Die Stabsorganisation ist vollständig und einsatzbereit zum Schutz der Bevölkerung. Aufgrund der Erkenntnis, dass bei Langzeiteinsätzen die Durchhaltefähigkeit eines FOG beschränkt ist, haben die FOG Oberland und Unterland gemeinsame Ausbildungen und Übungen – insbesondere im Bereich Führungsunterstützung initiiert. Denn zur Sicherung einer qualitativ hochwertigen Lagezelle, bedarf es einer hohen Anzahl an FU-Personal pro Schicht, was mit den bestehenden Mitteln nur bedingt möglich wäre. Mittelfristig muss das Ziel angestrebt werden, dass die Stäbe Ober- bzw. Unterland im Langzeiteinsatz je nach Bedarf gegenseitig in den einzelnen Fachbereichen aushelfen können.

Fachbereich Lage

Im Jahr 2025 lag ein besonderer Fokus auf der Weiterentwicklung der Übungstätigkeit im Bereich Lage und Führungsunterstützung. Insgesamt wurden drei Übungen erfolgreich durchgeführt. Die Themen umfassten das Einrichten des Führungsraums, eine Funkübung sowie die Anwendung des neuen LAFIS-Systems. Diese praxisnahen Trainings stärkten die Einsatzbereitschaft und die Zusammenarbeit innerhalb des Teams.



In enger Kooperation mit dem Amt für Bevölkerungsschutz wurden die Einsatzmöglichkeiten des Tools IES für die FOG erarbeitet. Im Anschluss erfolgte eine umfassende Einschulung, sodass die Mitglieder nun optimal auf den Einsatz des Tools vorbereitet sind. Ein wei-

terer Schwerpunkt war das Ausarbeiten eines Antrags zur Anpassung der Polycom-Gruppen auf den Geräten der Gemeinden. Ziel war es, neue Gruppen für die FOG sowie eine gemeinsame Gruppe für alle RHD der jeweiligen Gemeinde zu erfassen und die Kommunikationswege zu optimieren.

Die Grundausbildung wurde mit der zweiten Durchführung des Kurses „Lage Basis“ (Teil 1 & Teil 2) in Liechtenstein weiter gefestigt. Die positive Resonanz der Teilnehmenden unterstreicht die Bedeutung dieser gezielten Aus- und Weiterbildung.

Abschliessend wurde die Verbundübung Polycom mit den RHDs der Gemeinden organisiert und erfolgreich durchgeführt. Diese Übung trug massgeblich zur Stärkung der Zusammenarbeit und zur Verbesserung der Kommunikationsstrukturen zwischen den verschiedenen Einheiten bei.

Fachbereich Gesundheit

Projekt: Massenanfall von Verletzten (MANV).

Nach der Freigabe des Projekts durch die Regierung im Dezember 2024 wurde im Jahr 2025 mit der Umsetzung gestartet. Jürgen Schwarz vertrat die FOG im Steuerungsausschuss bei 4 Sitzungen. Die Zusammenarbeit der Fachbereiche Gesundheit des LFS und des FOG wurde initiiert. Erste Gespräche mit der Amtsärztin Silvia Dehler konnten geführt werden.



Ebenfalls konnte die Auslegung der Schnittstelle zum Rettungsdienst in besonderen / ausserordentlichen Lagen erarbeitet werden. Ein Konzept bezüglich der Einsatztätigkeiten der Samariter wurde erarbeitet. Eine Vernehmlassung mit allen Beteiligten des Gesundheitswesens ist geplant.

Fachbereich Rettungsorganisationen



Am 5. Februar haben verschiedene Mitglieder der FOG-Rettungsorganisation anlässlich des Sirenentest-Tages den Gemeindeschutz Balzers und Vaduz besucht. Es wurden keine eigentlichen Übungen abgehalten, sondern interessante Informationen an die Bevölkerung abgegeben. In Balzers sowie in Vaduz war das Hauptthema die Haltung von Notvorrat.

Nach der Premiere 2024 wurde auch 2025 die Übung «Strommangellage» im Verbund mit den Gemeindeorganisationen und der Landespolizei durchgeführt.

Auf bewährter Grundlage wurde die Übung «Strommangellage» mit den Feuerwehren, Gemeindeschutz, Samaritern, FOG und LNEZ abgehalten. Die Zielsetzung, Krisenkommunikation bei Ausfall der herkömmlichen Kommunikationsmittel sicherzustellen, konnte erreicht werden. Die Umfrage zum Übungsablauf bei den Teilnehmern, hat einige konstruktive Verbesserungsvorschläge gebracht, die wir gerne bei den kommenden Übungen einfließen lassen. Eine kontinuierliche Verbesserung auf Basis «Lessons Learned» aller Beteiligten ist von grosser Bedeutung. Die Übung entwickelt sich zum festen Bestandteil der jährlichen Verbundübungen mit den Gemeindeorganisationen.

Der Fachbereich Rettungsorganisationen durfte ausserdem die Organisation des Sommer Teamevents im Juli übernehmen. Das Programm bestand aus der Besichtigung der Abwasserwerke Vaduz und einem anschliessenden Grillplausch auf der Alp Lida in Balzers. Wir bedanken uns bei den Anlagewarten Ludwig Scheibelhofer und Rainer Rheinberger für die fachkundige Führung und Alp Vogt Gerold Büchel für die Gastfreundschaft und die vorzügliche Verpflegung vom Grill.



Fachbereich Technische Dienste

Das Jahr 2025 war für den Fachbereich Technische Dienste durch eine hohe Sitzungs- und Koordinationsdichte sowie durch einen klaren strategischen Schwerpunkt geprägt. Diese Termine dienten insbesondere der fachlichen Koordination, der Abstimmung von Zuständigkeiten sowie der Weiterentwicklung übergeordneter Grundlagen.

Den inhaltlichen Schwerpunkt des Jahres bildeten die Erarbeitung, Weiterentwicklung und Koordination eines Konzeptpapiers zur Stärkung der Technischen Dienste der FOG im Katastrophenfall. In mehreren Arbeits- und Abstimmungssitzungen wurde das bestehende Rollenverständnis der Technischen Dienste geschärft und systematisch weiterentwickelt. Dabei stand insbesondere die Übersicht über verfügbare Ressourcen, die Abschätzung der nationalen Durchhaltefähigkeit sowie die Definition klarer Eskalationsstufen im Fokus.

Die Auseinandersetzung mit dem standardisierten Ressourcenmanagementsystem iRes / RESMAB diente der Vereinheitlichung der Ressourcenübersicht, der Verbesserung der La-geführung sowie der Schnittstellenkompatibilität mit übergeordneten Führungsstäben. Die Schulungsinhalte wurden in Bezug auf die Anforderungen der Technischen Dienste reflektiert und in die konzeptionelle Ausrichtung integriert.

iRes
Informationsmanagementsystem
Ressourcen

🔍 Ereignis
1231 | Staudammbruch

Dashboard
🔍 1231 | Staudammbruch

Mit Hilfe dieser Übersicht haben Sie einen direkten Zugriff auf die wichtigsten Funktionen.

Offene Tätigkeiten		Ressourcen		Begehren	
Disponierende Ressourcen	1	- Ressourcenliste - Disponierende Ressourcen - Eigene Ressourcen - Verbrauchsmaterial - Inventarisierung - Übersicht Ressourceneinsätze - Ressourcen suchen	- Begehrenliste - Triage - Eigene Begehren - Begehren suchen		
Triage Begehren	0	Vermittlung - Vermittlungsliste - Beurteilende Vermittlungen - Eigene Vermittlungen - Vermittlungen monitorn - Vermittlungen suchen	Datenerhebung - Datenerhebungsliste - Datenerhebungen monitorn - Datenerhebung beantworten	Support NAZ Montag – Freitag, 08.00–17.00 ☎ 058 466 47 86 ✉ iRes@naz.ch	
Beurteilende Vermittlungen	0				
Eigene Vermittlungen	1				
Datenerhebungen	0				

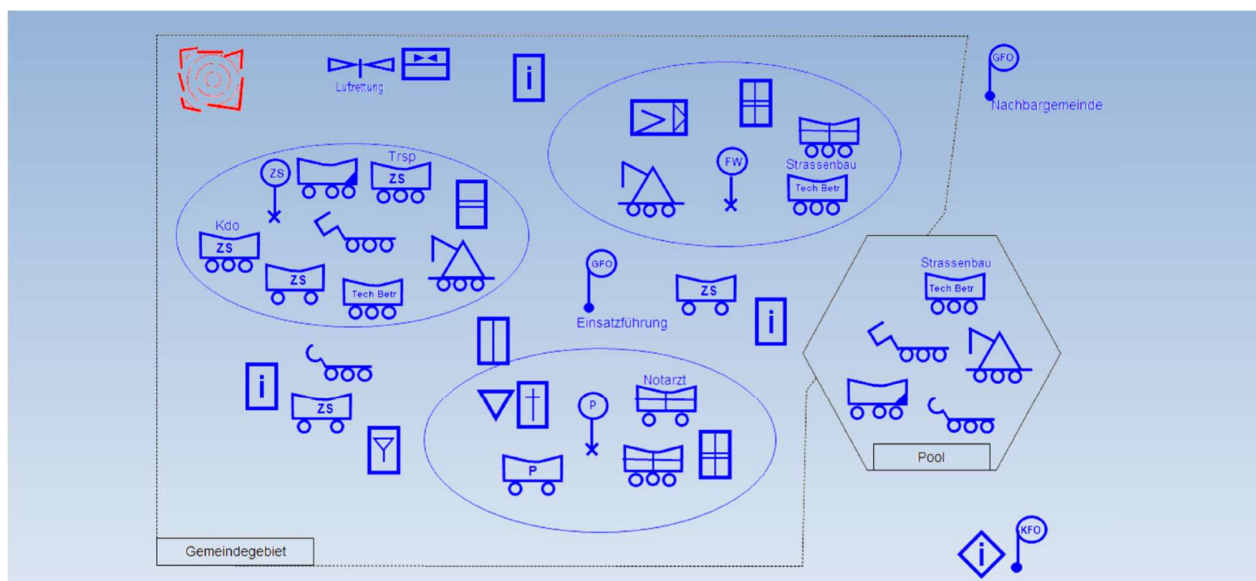
Zusammenfassend war das Jahr 2025 geprägt von intensiver Grundlagen-, Koordinations- und Ausbildungsarbeit. Die geschaffenen konzeptionellen und fachlichen Grundlagen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Einsatzbereitschaft und Resilienz der Technischen Dienste und bilden die Basis für die weitere Umsetzung in den kommenden Jahren.

Führungsunterstützung (FU)

Im Berichtsjahr konnten wir Andreas Batliner als Ersatz für Roland Ospelt als Verbindungsperson, der Gemeinde Vaduz begrüßen. Andreas Batliner ist stellvertretender Leiter der Liegenschaftsverwaltung. Wir heissen Andreas herzlich willkommen und im Fachbereich Führungsunterstützung. Andreas konnte die 1. Grundlagenschulungen besuchen und wird Schritt für Schritt in der Materie der Führungsunterstützung ausgebildet.

Zur Verbesserung der Lagebeurteilung wurde im Geodatenportal der Gemeinden der Direktzugriff auf Google Maps implementiert. Diese Erweiterung unterstützt die Einsatzführung im Ereignisfall.

FU-spezifische Ausbildungen und Übungen wurden in folgenden Bereichen durchgeführt: Anwendung des Geodatenportals der Gemeinden, Einrichtung und Inbetriebnahme Telematik-Raum, Einsatz Polycom, Einsatz LAFIS Version 5.3, Vertiefungskurs Lage-Basis Kurse 1 und 2.



Des Weiteren wurde die Lagerführung des Stabsmateriales neu geordnet und beschriftet, damit eine zeitnahe bzw. effiziente Inbetriebnahme des Führungsraums bei Bedarf ermöglicht werden kann.

Um herausfordernde Situationen besser zu meistern, haben Mitglieder der FU den Kurs "Umgang mit belasteten Ereignissen" Module 1 und 2 besucht. Dabei wurde der Fokus auf die persönliche Stärkung und die Resilienz gelegt. Zudem wurden Methoden zum Umgang mit Krisensituationen und belastenden Ereignissen vermittelt und trainiert.

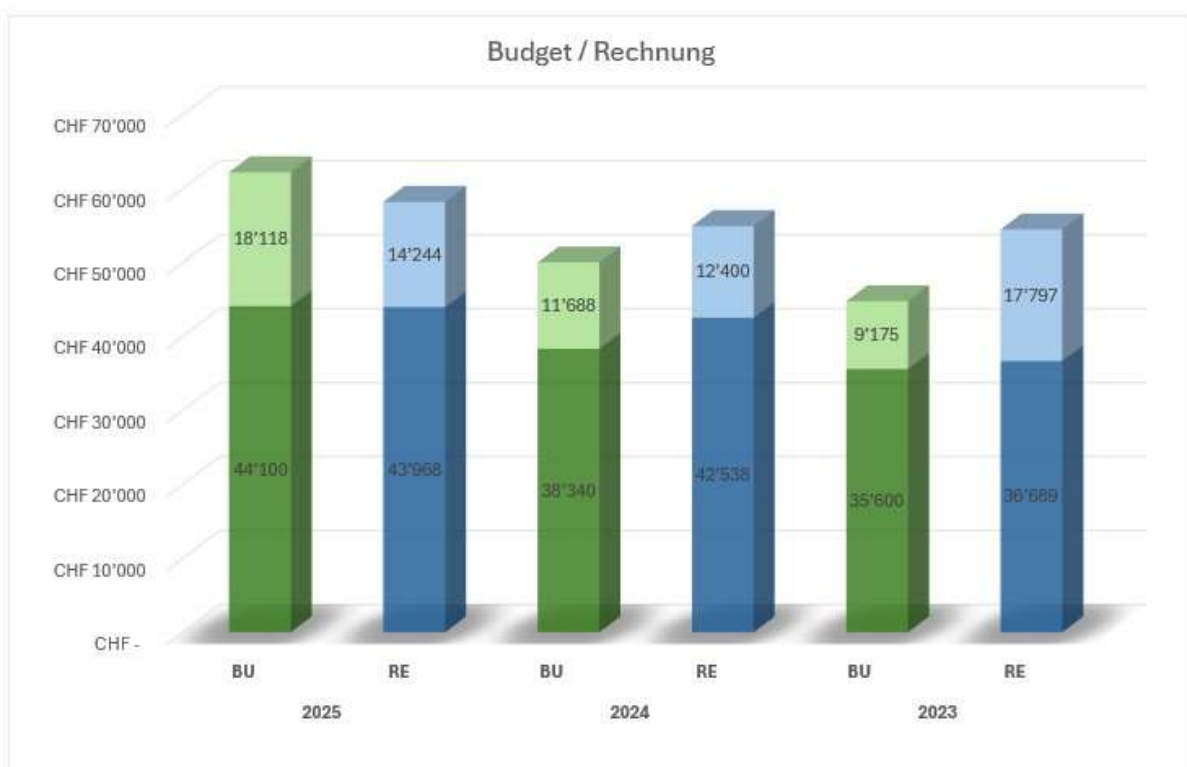


4. Finanzbericht

Das Budget 2025 war mit CHF 62'218 veranschlagt. Die Rechnung wurde mit **CHF 58'212** abgeschlossen. Die leichte Budgetunterschreitung von 6.5% resultiert primär durch die Verzögerung der Aufnahme des Gemeindeschutzes als Fachbereich in den Stab. Der Gemeindeschutz hat seine Leistungsaufträge noch nicht vollumfänglich implementiert. Dies gilt als Voraussetzung für die Eingliederung als Fachstab in die FOG.

Rechnung

Budget



Jahr	2025		2024		2023	
CHF (gerundet auf Fr.)	BU	RE	BU	RE	BU	RE
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	44'100	43'968	38'340	42'538	35'600	36'689
Material / Dienstleistungen / Administration	18'118	14'244	11'688	12'400	9'175	17'797
Total (inkl. Sozialleistungen)	62'218	58'212	50'028	54'938	44'775	54'486

Von den Stabsmitgliedern wurde ein Arbeitsaufwand von rund **389 Std.** geleistet. Nicht eingerechnet ist der Arbeitsaufwand von Stabschef und Stabschef-Stv. Diese werden pauschal abgegolten.



Budget 2026

Aufwandtyp	Detail	Anzahl	CHF / Std.	CHF/ Stk.	Total Pos.	Total /Typ	Bemerkungen
IT, Telefondienste,	Software, Lizenzgebühren,	22		170,15	3.743,30	6.568,30	
	Gebühren Webtelefon	5		85,00	425,00		
	Hosting	1		1.200,00	1.200,00		
	Hardware IT	1		1.200,00	1.200,00		
Aktionstag (analog Einsatz 07)	Aktionstag / Leistungsschau	1		3.000,00	3.000,00	3.000,00	Alle Partnerplattformen FL 26.09.26
Führungsstandorte	Planunterlagen / Keinmaterial	1		1.000,00	1.000,00	1.000,00	Schaan , T'berg , Triesen
Personal	Stabsrapporte (4x 2Std.)	144	60,00		8.640,00	44.100,00	Aktuell 20Pers./ inkl. 4 Pers Gemeinde Mitarbeiter (kostenneutral) 2025 2 Pers. GS zusätzlich / Dienstleistung Funker Polycom 1Pers.
	Projekte (5x 10Std.)	50	60,00		3.000,00		
	Übungen Lafis / Polycom / Workshops (3 à 2h)	144	60,00		8.640,00		
	Spesen Mobile, Drucker, PC	22	60,00		1.320,00		
	Aufwandpauschalen Stabschef u. C/Stv.	1			22.500,00		
Diverses	Spesen allgemein	1		1.500,00	1.500,00	4.250,00	Verpflegung / Jahresabschluss / Reisen / Representation Teambildungs Massnahme
	Teamevent Sommer	1		750,00	750,00		
	BU Reserve	1		2.000,00	2.000,00		
Aufwand CHF Total						58.918,30	

Der Voranschlag zum Budget 2026 in der Höhe von CHF 58'918 wurde am 27. Aug. 2025 bei Christoph Beck beantragt. Das Budget 2026 ist gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert.



5. Ausblick und Ziele für 2026

Im Fokus stehen die Projekte im Fachbereich Technische Dienste, Gesundheit und der Aktionstag 2026. Die Zusammenarbeit mit den Gemeindeorganisationen soll weiter vertieft werden und das Verständnis für die Aufgaben des FOGs muss punktuell aufgefrischt werden. Die alljährlichen Ausbildungen des ABS mit Unterstützung des BABS stehen in gewohntem Rahmen an.

Planung 2026 FOG-O Stand 18.01.2026 NP

Beschreibung	Zeit	Wer	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Aktionstag / Leistungsschau Partnerplattformen	Q1-3	SC / SC Stv.	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	26.09.			
LFS Koordinationsitzung (ABS, C-LFS)	Q2/Q4	SC & Stv.					26.05.						tbd	
Projekt Verankerung FOG Bevölkerungsschutzgesetz	Q3-4	SC & Stv.												
Projekt TD "Mittel Management" Phase II Ausrollen	Q1-3	SC & Stv. / FB TD												
FB Gesundheit" Einsatzkonzept SAM"	Q1-4	SC & Stv. / FB GS												
Sicherheitsverbund FL Netzwerke (SiLiNet)	laufend	SC / C-Lage												
Jahresabschluss 2025	19:00-22:00	Alle Stab	29.01.											
Sommer-Event	18.30-21.00	Alle Stab						tbd						
Einschulung ResMap / IRES	17:00-19.30	Stab										tbd		
Grundkurs Stabsarbeit Teil 1 (Eröffnung SC)	08.30-17:00	alle Neumitglieder		26.02.										
Grundkurs Stabsarbeit Teil 2	08.30-16:00	alle Neumitglieder		27.02.										
Lage Basis (Teil 1) /ABS	17:00-20:00	Neue FU / Alle Stab											24.11.	
Lage Basis (Teil 2) /ABS	08:00-17:00	Neue FU / Alle Stab											25.11.	
Weiterausbildung Stabsmitglieder FOG Oberland	08:00-17:00	Alle Stab								25.08.				
Einführung LAFIS für neue FU	17:00-20:00	Neue Stab			31.03.									
Weiterbildung LAFIS	16:00-20:00	Alle Stab									15.09.			
Übung mit Amateur Funk Verein (Redundanz Polycorn)	19:00-21:00	Lage / FU						tbd						
Übung FU	18:00-20:00	Lage / FU		tbd			tbd			tbd			tbd	
Übung LAFIS	18:00-20:00	Alle Stab			tbd			tbd			tbd			tbd
Alarmübung LEZ	spontan	Stab / LP			tbd								tbd	
Stabsrapporte	18:30-20:00	Stab		25.02.			tbd				tbd			tbd
Organisationsentwicklung Stab bzw. Zusammenarbeit Gemeindeorganisationen (RO, GdS, SAM, TD)	laufend	Stab												

Ausbildung

In Bearbeitung extern

Stabsarbeit

Übung

Events

tbd *To Be Defined

6. Schlusswort

All die Aktivitäten und Initiativen sind nur möglich, wenn ein engagiertes Team, das Vertrauen unserer Auftraggeber und die Unterstützung durch Dritte vorhanden ist. Herzlichen Dank an das FOG-Team für den Beitrag zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben. Das Bewusstsein, für die Vielfältigkeit möglicher Gefährdungen gemäss der Risikoanalyse 2023 ist der Treiber für die zukünftige Entwicklung des Stabes.

Als Vertreter der Oberländer Gemeinden fungiert Vorsteher Christoph Beck als unser direkter Ansprechpartner in organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten. Besten Dank für die pragmatische Unterstützung der Gemeindeverwaltung Triesenberg, die uns als Geschäftsstelle bereitsteht.



Für die konstruktive Zusammenarbeit in Bezug auf die Anliegen der FOG, gilt mein spezieller Dank insbesondere dem Amt für Bevölkerungsschutz, aber auch dem Amt für Gesundheit, der Landespolizei und dem Landesführungsstab. Wir freuen uns, den zukünftigen Herausforderungen gemeinsam als starkes Team im «Sicherheitsverbund Liechtenstein» zu stellen.

Schaan, 15. März 2026

Peter Näff

Stabschef

